



WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN EINEM JOB GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

DAS FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR KERAMISCHE TECHNOLOGIEN UND SYSTEME VERGIBT AM STANDORT DRESDEN-GRUNA EINE

STUDIEN-/BACHELOR-/MASTER-/DIPLOMARBEIT IM BEREICH HETEROGENE KATALYSE

Die Arbeitsgruppe „Systemverfahrenstechnik“ beschäftigt sich mit der Prozess- und Reaktorentwicklung für katalytische und elektrochemische Verfahren. Die enge Verbindung von reaktionstechnischen Untersuchungen mit der Prozessautomatisierung bildet die Grundlage für die effiziente und kundenorientierte Ausarbeitung von verfahrenstechnischen Systemlösungen.

Ein thematischer Schwerpunkt der Arbeitsgruppe ist Forschung im Kontext der Energiewende. Die fluktuierende Leistungsabgabe von erneuerbaren Energiesystemen bringt zum einen die Problematik der Energiespeicherung mit sich, zum anderen aber auch neue Möglichkeiten der Nutzung von „Stromüberkapazitäten“. Diese können für die Synthese von hochwertigen, bisher erdölbasierten Chemikalien genutzt werden, wodurch mit einer Systemlösung zwei Herausforderungen der Energiewende gelöst werden könnten.

Ziel der anzufertigenden Arbeit ist es, Eisenkatalysatoren mit verschiedenen chemischen Promotoren zu synthetisieren, auf Trägersubstanzen bzw. -Strukturen aufzutragen und diese Katalysatorsysteme unter Fischer-Tropsch-Bedingungen auf Aktivität und Produktselektivität zu untersuchen. Zielprodukte stellen höhere Alkohole da, welche als umweltfreundliche, oktanzahlsteigernde Kraftstoffzusätze oder als Basis- und Feinchemikalien für Detergenzien und Kosmetika Anwendung finden.

Dieses Projekt ist Teil des Fraunhofer-Leitprojekts „Strom als Rohstoff“, in welchem 10 Fraunhofer-Institute gemeinsam an konstruktiven Lösungsansätzen für die erforderliche Systemkopplung zwischen einem zunehmend auf regenerativen Quellen basierenden „Energiesystem“ und „Produktionssystemen“ forschen. Hier setzt das Leitprojekt an, indem es eine dauerhafte, technologische Forschungs- und Entwicklungsplattform schafft – ein Index für den Stellenwert, welchem die Forschung an Kernthemen der Energiewende bei uns beigemessen wird.

Was Sie mitbringen

Sie sind Studentin/Student der Verfahrenstechnik, der Chemie, des Chemieingenieurwesens oder eines vergleichbaren Studiengangs. Weiterhin verfügen Sie über:

- Gute Studienleistungen und Englischkenntnisse
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen in der Katalyse
- Selbstständige, engagierte und systematische Arbeitsweise
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Fragen zu dieser Position beantwortet gern:

Herr Max Schaller

Tel.: 0351 2553-7398

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über den Button "Bewerben".

<http://www.ikts.fraunhofer.de>

Kennziffer: **IKTS-2016-20-DD**

Bewerbungsfrist:

Zurück

Bewerben

© Fraunhofer-Gesellschaft [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)